

PLENARVERSAMMLUNG VOM 7. DEZEMBER 2020

Nachhaltige Sportentwicklung am Oberrhein

Der Oberrheinrat, in seiner Plenarsitzung vom 7. Dezember 2020 und auf Vorschlag der Kommission „Kultur, Jugend, Bildung, Sport“,

1. begrüßt die Fortschritte bei der Entwicklung von Sportstätten am Oberrhein seit der letzten Kommissionssitzung am 15. April 2019 und
2. unterstützt den Beschlussvorschlag sowie die Initiative der Oberrheinkonferenz zu diesem Thema. Ziel soll sein, im Oberrheingebiet zunächst bestehende Sportanlagen zu erfassen und zukünftig neue länderübergreifend zu realisieren. Diese können für die gemeinsame, grenzüberschreitende Nutzung durch Kommunen und Sportvereine zur Verfügung stehen. Bereits bestehende Sportstätten können darüber hinaus schon jetzt für die Vorbereitungsphase der Olympischen Spiele im Jahr 2024 dienen.

Dies trägt dazu bei, Doppelplanungen zu vermeiden, Kosten einzusparen und Umweltressourcen zu schonen und gleichzeitig ein modernes und bedarfsorientiertes Angebot an Sportstätten in der Grenzregion entstehen zu lassen.

Der Oberrheinrat richtet diese Resolution an:

- in Frankreich:
 - die Abgeordneten der *Assemblée nationale* aus dem Oberrheinraum
 - die Präfektur der Region Grand Est
 - die Region Grand Est
 - das Departement Bas-Rhin
 - das Departement Haut-Rhin
- in Deutschland:
 - die Abgeordneten des Deutschen Bundestages aus dem Oberrheinraum
 - die Landesregierung Baden-Württemberg
 - die Landesregierung Rheinland-Pfalz
- in der Schweiz:
 - die Mitglieder der Bundesversammlung aus dem Oberrheinraum
 - die Nordwestschweizer Regierungskonferenz
- auf grenzüberschreitender Ebene:
 - die Deutsch-Französische Parlamentarische Versammlung
 - den deutsch-französischen Ausschuss für grenzüberschreitende Zusammenarbeit
 - die Oberrheinkonferenz (zur Kenntnisnahme)